

W.Knapp

Tübingen, den 4. Oktober 2006

1. Beweisen Sie den Satz über die Euklidische Division in \mathbb{Z} mittels vollständiger Induktion:

Sei $0 \neq n \in \mathbb{Z}$. Dann gibt es für jedes $x \in \mathbb{Z}$ eindeutig bestimmte Zahlen $q, r \in \mathbb{Z}$ derart, dass

$$x = qn + r \text{ mit } 0 \leq r < |n|$$

gilt. (4 Punkte)

2. Sei $n \in \mathbb{Z}$ beliebig.

(a) Beweisen Sie, dass die Relation $\equiv_n := \{(x, y) \mid x, y \in \mathbb{Z} \text{ und } x \equiv y \pmod{n}\}$ eine Äquivalenzrelation in \mathbb{Z} ist.

(b) Zeigen Sie, dass alle Äquivalenzklassen $\equiv_n(x)$ für $x \in \mathbb{Z}$ von der Gestalt $\equiv_n(x) = x + n\mathbb{Z}$ sind. (4 Punkte)

3. Beweisen Sie den Satz (1.5) der Vorlesung über die Wohldefiniertheit des Faktoringes \mathbb{Z}/n .

4.

(a) Beweisen Sie durch vollständige Induktion, dass der Ring \mathbb{Z} nullteilerfrei ist.

(b) Beweisen Sie, dass die Einheitengruppe $U(\mathbb{Z})$ von \mathbb{Z} , definiert als $U(\mathbb{Z}) := \{r \in \mathbb{Z} \mid \exists s \in \mathbb{Z} \text{ } rs = 1\}$, gleich $\{1, -1\}$ ist. (4 Punkte)

Die Übungsaufgaben 1, 2 und 4 sind schriftlich zu bearbeiten und vor der Vorlesung am Dienstag, dem 24. Oktober 2006, abzugeben.

Beginn der Übungsgruppe in der zweiten Semesterwoche!